

Eisenbahnfreunde Nagold aktivieren das „Kleb-Bähnle“

# Eine Zugfahrt durch den Kleb

■ NAGOLD – Eigentlich sollte es eine einmalige Aktion sein. Doch das „Boysen-Bähnle“ der Landesgartenschau 2012 wurde vergangene Woche wieder neu im Kleb eingesetzt.

Nagold hat ein mehr oder weniger neues Sommerereignis dazugewonnen: das „Kleb-Bähnle“. Die Bahnanlage wurde eigens für die Landesgartenschau 2012 im Nagolder Stadtpark Kleb angelegt. Dabei sollte es eigentlich auch bleiben. Doch da das ehemalige „Boysen-Bähnle“ vor allem beim jüngeren Publikum äußerst beliebt war, hat sich die Stadt Nagold überlegt, das Bähnchen wieder zu aktivieren.

VON PIA ROTHACKER

Das Tourismusbüro der Stadt kam aber als alleiniger Betreiber nicht in Frage: „Wir haben das Projekt ausgeschrieben und viele Bewerber gefunden, die das Bähnle gerne weitergeführt hätten. Letztlich haben wir uns aber für die Eisenbahnfreunde Nagold entschieden und sind sehr glücklich darüber“, sagt Jürgen Großmann, Oberbürgermeister von Nagold.

Die Eisenbahnfreunde Nagold, die im Teufel-Areal ansässig sind, freuen sich über das Aufleben der kleinen Bahn: „Wir haben einen Nutzungsvertrag mit der Stadt Nagold geschlossen. Der geht vorläufig noch bis Ende des Jahres, aber mit dem Ziel, die



Dank den Eisenbahnfreunden Nagold rollt das Bähnle im Kleb wieder: Nagolds Oberbürgermeister Jürgen Großmann war Lokführer der ersten „Kleb-Bähnle“-Fahrt. Sein Fazit: „Super! Ein bisschen mehr Speed wäre aber nicht schlecht gewesen“, sagt er schmunzelnd.

Foto: Rothacker

Bahn aber auch längerfristig zu betreiben“, sagt der erste Vorsitzende Horst Reibold. Seit Juni wurde die Anlage von freiwilligen Helfern aus dem Verein in Stand gesetzt.

**IMMER SAMSTAGS UND SONNTAGS**

Die Bahn soll von April bis Oktober immer an den Wochenenden

für Besucher und Gäste geöffnet sein. Ab sofort können nun immer samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr kleine Zugfahrten durch den Kleb gemacht werden. Für Kinder ab drei Jahren kostet die Fahrt einen Euro.

Die neue Zugmaschine, die extra vom Verein gekauft wurde, ist

elektronisch betrieben und nicht wie die Bahn davor mit Diesel. In Zukunft wird immer ein Mitglied der Eisenbahnfreunde bei der Fahrt mit dabei sein. Die erste Fahrt mit dem „Kleb-Bähnle“ durfte OB Jürgen Großmann übernehmen: „Super. Das macht einfach Spaß“, sagte er anschließend.